

Vereinsvorsitzender erkämpft Goldmedaille

Matthias Wengel und der Eilenburger Judo-Sportverein beim **GENERATIONENTURNIER**

EILENBURG. Anfang Juni trafen sich mehr als 300 Judokas aller Altersklassen zum Generationenturnier beim Judo Club Halle. Der Eilenburger Judo-Sportverein war auch wieder dabei und wollte den erfolgreichen Wettkampftag aus dem Jahr 2025 wiederholen. Die 14 Eilenburger Sportler und Sportlerinnen starteten früh, denn schon 8 Uhr fand das erste Wiegen statt. Es sollte ein langer Tag werden.

CHEF GANZ OBEN

Nachdem unser Vereinsvorsitzender Matthias Wengel (Altersklasse (AK) Ü45, Gewichtsklasse (GK) bis 100 Kilogramm) im vergangenen Jahr seinen Kampftag schon mit einem 2. Platz krönen konnte, setzte er in diesem Jahr noch eins drauf und holte die Goldmedaille. Drei Kämpfe musste er bestreiten. Er gab den Sieg im ersten Kampf leider an seinen Gegner ab. Dieser konnte sich mit einer Fußwurftechnik eine kleine Wertung erkämpfen, die letztendlich für den Sieg reichte. Dafür machte Matthias in den nächsten beiden Begegnungen Nägel mit Köpfen und gewann seine zweite Partie mit Ko-Uchi-Gari (Fußwurftechnik) und den dritten Kampf mit einer Handwurftechnik. Aufgrund des besseren Punkteverhältnisses gegenüber seinen drei Gegnern stand Matthias ganz oben auf dem Treppchen.

TOCHTER EIFERT PAPA NACH

Seine Tochter Alexa Wengel (AK Ü30, GK bis 78 kg) versuchte es ihrem Papa nachzumachen. Sie hatte zwei Gegnerinnen. In ihrem ersten Kampf geht sie mit einem Waza-ari (halber Punkt) in Führung, verliert die Begegnung aber durch eine Festhaltetechnik im Bodenkampf. Ihre zweite Gegnerin besiegte Alexa mit einem Punktsieg, durch eine Kontertechnik. Damit holte sie sich die Silbermedaille.

VATER-SOHN-DUO DREIMAL AUF DER MATTE

Weiterhin starteten das Vater-Sohn-Duo Sascha und Alexander Blanke: Sascha (AK Ü30, GK bis 100 kg) bestritt im vergangenen Jahr, beim Generationenturnier seinen ersten Judo-Wettkampf und hat schon gleich danach die Teilnahme für 2026 angemeldet. Nachdem er 2025 zwei Niederlagen einstecken musste, bezwang er in diesem Jahr einen seiner drei Gegner mit einer Kontertechnik mit Ippon (Punktsieg). Die anderen beiden Kämpfe verlor er jeweils mit einer Fußwurftechnik. Sein Sohn Alexander (AK U13, GK bis 50 kg) musste ebenfalls dreimal auf die Tatami (Matte). Dabei gewann er seine erste Begegnung mit einer Festhaltetechnik. Nach diesem guten Start verlor Alex aber die nächsten beiden



Erfolgreiche Teilnehmer des Generationenturniers.

Foto: privat

Kämpfe. Trotzdem reichte es für ihn zur Bronzemedaille.

VATER-TOCHTER-PÄRCHEN ERFOLGREICH

Kommt das Vater-Tochter-Pärchen Martin und Matilda Ebel: Martin konnte seinen Erfolg der Silbermedaille, im vergangenen Jahr, wiederholen. Er gewann seinen ersten Kampf mit einer Fußfegetechnik (De-Ashi-Barai). In seiner zweiten Begegnung erkämpfte er sich eine Festhaltetechnik, aus der sich sein Gegner nicht mehr befreien konnte. Im dritten und letzten Kampf musste Martin dann leider eine Niederlage hinnehmen. Somit erreichte er einen sehr guten 2. Platz.

Für seine Tochter Matilda (AK U10, GK bis 21,8 kg) war es der erste Wettkampf. Für sie ging es erst darum, die ganzen Abläufe an so einem Tag kennenzulernen und sich mit der Wettkampfsituation auf der Tatami vertraut zu machen. Matilda zeigte, dass sie keine Angst hatte, auf ihre Gegnerinnen zuzugehen und versucht, die Ideen, die sie im Kopf hatte, im Kampf umzusetzen. Auch wenn sie ihre beiden Kämpfe verloren haben musste, ging Matilda mit viel Mut und Kampfegeist in die Zweikämpfe. Am Ende erhielt sie eine Bronzemedaille.

WEITERES FAMILIENPÄRCHEN MIT STARKEM AUFTRIIT

Das letzte Familienpärchen, Vater und Sohn, Enrico und Theo Jacob: Enrico (AK Ü30, GK bis 100 kg) startete ebenfalls im vergangenen Jahr zu seinem ersten Judo Wettkampf. Er schaffte es, die Fortschritte aus dem Training in den beiden Kämpfen unterzubringen. In der ersten Begegnung gelang es Enrico seinen Gegner gut zu beschäftigen und für ihn keine erfolgreiche Technik zuzulassen. Damit ging der Kampf in die Verlängerung (Golden Score). Die nächste Wertung entscheidet den Kampf. Am Ende verlor Enrico nach starkem Auftritt. Auch in seiner zweiten Begegnung leistete er gute Angriffe im Stand, hauptsächlich mit Fußwurftech-

niken, allerdings geriet er dann durch eine Unachtsamkeit in eine Festhaltetechnik, aus der er sich nicht mehr befreien konnte.

Theo (AK U10, GK bis 35,7 kg) musste dreimal auf die Tatami. Seinen ersten Gegner setzte er gleich von Anfang an unter Druck und ging mit einem kleinen Technischen Vorteil (Yoko) für eine Fußwurftechnik (O-Soto-Otoshi) in Führung. Am Ende des Kampfes stand es Unentschieden und die Bewertung lag nun beim Kampfgericht (Hantai). Die Kampfrichter sahen leider Theos Gegner als den aktiveren Kämpfer und entschieden gegen Theo. Leider verlor er auch seine zweite Begegnung. Aber in der dritten Partie zahlte sich seine Beharrlichkeit in Sachen Angriffs Judo und Aktivität aus. Auch hier kam es wieder zum Unentschieden. Allerdings stimmten die Kampfrichter dieses Mal für Theo. Damit holte er sich die Bronzemedaille.

WEITERE JUDOKA KÄMPFEN UM MEDAILLEN

Weitere sieben Eilenburger Judoka kämpften um die Medaillen in ihren Gewichtsklassen. Eine sehr starke Gruppe zeigte sich in der Altersklasse Ü45 und Gewichtsklasse bis 81 kg. Hier musste der alteingesessene Eilenburger Kämpfer Karsten Ocker sein Können unter Beweis stellen. Karsten konnte in einer seiner drei Begegnungen einen Punktsieg mit einer Beinwurftechnik (O-Uchi-Gari) erkämpfen. In den weiteren zwei reichte es leider nicht für einen Sieg. Damit nahm Karsten die Bronzemedaille mit nach Hause.

Leonie Erlebach (AK Ü30, GK bis 63kg), auch mit langjähriger Kampferfahrung, gelang es in ihrem ersten Kampf einen Wertungsrückstand aufzuholen. Sie schaffte es mit einer Stand-Boden Kombination ihre Gegnerin in die Festhaltetechnik zu nehmen und den Kampf mit Punktsieg (Ippon) zu beenden. Leider verletzte sich Leonie in ihrer zweiten Begegnung und musste somit den Wettkampf abbrechen. Am Ende reichte es aber noch für die Bronzemedaille.

Wettkampfneuling Thomas Franz (AK Ü30, GK bis 90 kg) hat trotz zweier Niederlagen, versucht gut mitzukämpfen und konnte auch Akzente mit verschiedenen Angriffsversuchen setzen.

Die beiden Sportlerinnen Nele Mahler und Maira Raßler (AK U16) kämpften gemeinsam in der Gewichtsklasse bis 63 kg. Auf Grund eines Freilos und eines Sieges durch eine Festhaltetechnik schaffte es Maira bis in das Finale. Leider musste sie den Sieg, trotz tollem Kampfgeist und guter Angriffe, an ihre Gegnerin abgeben. Nele verlor ihren ersten Kampf und landete dadurch im kleinen Finale. Hier setzte sie ihre Gegnerin ordentlich unter Druck und gewann die Partie, mit einem Punktsieg, durch O-Uchi-Gari (Berinwurftechnik). Damit konnte Maira die Silbermedaille und Nele die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

In der Altersklasse U13 starteten auch die Eilenburger Tessa Löser (bis 57 kg) und Jonas Knötzsch bis 43 kg. Tessa musste in ihrem ersten Wettkampf gleich viermal auf die Tatami. Trotzdem ging sie mit Respekt aber ohne Angst in die Zweikämpfe. In den ersten beiden Kämpfen mussten ihre Gegnerinnen sich ins Zeug legen um sie zu bezwingen. Ihre Energie reichte dann leider nicht mehr für die beiden nächsten Kämpfe, um nochmal so stark mitzuhalten, die sie dann auch verloren geben musste.

Jonas Knötzsch verfügt schon über etwas Wettkampferfahrung, was er in seinen Kämpfen auch unter Beweis stellen konnte. Jonas setzte gleich in der ersten Begegnung ein Zeichen und ging mit einem Waza Ari (Halber Punkt) für eine Schulterwurftechnik (Morote Seoi Nage) in Führung, welche er bis zum Kampfe verteidigte. Den zweiten Kampf verlor Jonas durch genau die gleiche Technik. Dafür punktete er nochmal in der dritten Begegnung mit einer Festhaltetechnik. Somit erkämpfte Jonas einen sehr guten 3. Platz und konnte die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

TOM ERLEBACH

STELLENANGEBOTE

WEITERE BERUFSFELDER

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Baustoffe Bau & Garten

Wir sind seit Jahrzehnten ein kompetenter Partner für Handwerk, Gewerbe und Privatkunden. An 8 Standorten bieten wir für Privat- und Profikunden ein breit gefächertes Sortiment rund um Bauen, Haus, Garten und Landwirtschaft. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen:

Verkaufsberater (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit
für unseren Bau- und Gartenmarkt am Standort Bad Schmiedeberg

- | | |
|------------------------------------|--|
| Ihr Aufgabengebiet: | Ihr Profil: |
| - Kundenberatung und Verkauf | - eine kaufmännische Berufsausbildung |
| - Waren bestellen und präsentieren | - Berufserfahrung im Verkauf im Bau- und Gartenmarkt |
| - Kassieren und Kassena abrechnung | - Kundenfreundlichkeit und Flexibilität |

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem regionalen Familienunternehmen. Freuen Sie sich auf vermögenswirksame Leistungen, Corporate Benefits und Mitarbeiter Rabatte. Kostenlose Getränke, gemeinsame Events und umfangreiche Weiterbildungsangebote warten auf Sie. Zusätzlich profitieren Sie von Treueurlaub. Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Position finden Sie unter <https://www.rhg.de/karriere/>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese per E-Mail an personal@rhg-bd.de oder per Post, z. Hd. Herrn Beuchler, an die Heide-Handels GmbH & Co. KG, Körbitzweg 4, 04849 Bad Düben, Tel.: 03 42 43 / 78 30.

Entwicklungs-, Versorgungs- und Instandhaltungs GmbH Wiedemar

Stellenausschreibung – Garten und Landschaftsbauer (m/w/d) im kommunalen Eigenbetrieb

Gemeinsam unsere Gemeinde gestalten
Die Entwicklungs-, Versorgungs- und Instandhaltung GmbH (E.V.I. GmbH) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten und zuverlässigen Garten- und Landschaftsgärtner (m/w/d) zur Unterstützung unseres Unternehmens. Die E.V.I. ist eine kommunale Gesellschaft der Gemeinde Wiedemar als alleinigem Gesellschafter.

Als Landschaftsgärtner (m/w/d) tragen Sie aktiv zur Pflege, Sicherheit und Gestaltung der öffentlichen Grünanlagen und Flächen unserer Kommune bei.

- | | |
|---|---|
| Ihre Aufgaben | Wir bieten Ihnen |
| • Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen und Außenflächen | • Einen sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive |
| • Mitarbeit im Winterdienst | • Moderne Maschinen und Arbeitsgeräte |
| • Graben-, Hecken- und Baumpflege | • Attraktive Vergütung (nach Qualifikation und Erfahrung) |
| • Bedienung von modernen Maschinen und Fahrzeugen | • Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten |
| • Zuverlässige Mitarbeit im Team | • Krisensichere Beschäftigung mit langfristiger Perspektive |
| Ihr Profil | Interesse geweckt? |
| • Idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Gärtner (m/w/d), Garten- und Landschaftsgärtner (m/w/d) oder vergleichbare praktische Kenntnisse | Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. |
| • Führerschein der Klasse B erforderlich | Entwicklungs-, Versorgungs- und Instandhaltung GmbH |
| • Führerschein der Klassen BE, C oder CE von Vorteil | An der Halleschen Str. 20a |
| • Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und eigenverantwortliche Arbeitsweise | 04509 Wiedemar |
| | E-Mail: evi@wiedemar.de |
| | Tel.: 034207 / 73248 |



Für die MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH suchen wir

Zusteller (m/w/d) für den SachsenSonntag

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst neben Ihrem Job? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

- Sie sind:**
- mindestens 16 Jahre alt
 - zuverlässig und pünktlich

- Wir bieten Ihnen:**
- Zustellgebiet in Wohnortnähe
 - sicheres und regelmäßiges Einkommen
 - eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
 - eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

- www.lokalboten.de
- sofort.bewerben@lokalboten.de
- oder telefonisch unter 0341 2181 3270

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig



ZU DEN
ERGEBNISSEN



SO TICKT LEIPZIG!

Kommunalpolitik, Bauen und Wohnen, Mobilität, Zukunfts- und Alltagsthemen – wie lebt es sich aktuell in unserer Stadt?

Wir haben nachgefragt – Sie haben geantwortet.
Alle Ergebnisse der großen Umfrage jetzt lesen.

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG